

# Einbauhinweise für ovale Verschlussdichtungen aus

## **novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>**

Bauteilkennzeichen TÜV.D.10-004.d

# Vor Montage unbedingt lesen!

## Technische Montage-Information für Erstausrüstung und Revisionsbedarf

Beachten Sie die Hinweise in dieser Montageanleitung genau und protokollieren Sie den ordnungsgemäßen Einbau auf der Seite 2 dieser Einbauhinweise.

### Vor dem Einbau

- Die Abweichung der Planparallelität der Dichtflächen zueinander darf max. 1,0 mm betragen.
- Der allgemeine Zustand der Dichtflächen ist zu überprüfen.
- Rost, Schmutz und Dichtungsreste sind vollständig zu entfernen. Beim Schleifen oder Schaben nicht in radialer Richtung arbeiten.
- Die Dichtung ist auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. Insbesondere die Maßhaltigkeit der Dichtung ist zu kontrollieren.

### Einbau

- Es sind keine Dichthilfsmittel zu verwenden. **novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>** bedarf keiner Antihaftbeschichtung.
- Beim Einbau auf zentrischen Sitz achten.
- Die Dichtung muss an den Innenmaßen über ausreichend Spiel (ca. 3 mm) zum Deckel verfügen und darf keinesfalls mit Kraftaufwendung in den Sitz gedrückt werden.
- Muttern gleichmäßig und fest anziehen. Es sind die Angaben des Kesselherstellers zu beachten. Nebenstehende Tabelle enthält Richtwerte für die Anziehdrehmomente für Schrauben-/Bolzenmaterial der Güteklasse 5.6 (Schmierung des Gewinde und der Schraubenkopfaufgabe ist empfohlen):

M 16	80 Nm
M 20	160 Nm
M 24	300 Nm
M 30	600 Nm

### Beim Einfahren / Hochfahren

- Bei beginnendem Druckanstieg – sowohl im kalten wie im warmen Zustand – sind die Muttern mit dem vorgeschriebenen Anziehdrehmoment nachzuziehen. Im Regelfall ist bei der Dichtungsqualität **novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>** keinerlei Tropfenbildung zu erkennen.
- Nach Erreichen des Betriebszustands sind die Muttern nochmals zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen.

### Allgemein

- Nach jedem Öffnen des Deckels muss eine neue Dichtung eingebaut werden.

**ACHTUNG: Unsachgemäßer Einbau birgt die Gefahr von Verbrennungen / Verletzungen durch Heißwasser und Dampf!**



creating  
hightech  
solutions

# Kontrollschein

für den Einbau von ovalen Dichtungen aus

**novaphit<sup>®</sup> SSTC<sup>TRD 401</sup>**

Bauteilkennzeichen TÜV.D.10-004.d

erledigt?

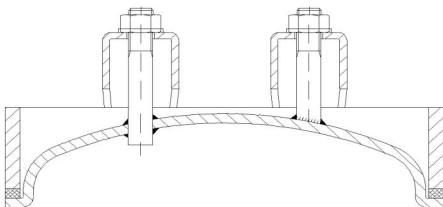
**Einbaudatum**

**Dichtung** auf einwandfreien Zustand überprüft, Komm.-Nr., Qualität der Dichtung geprüft und ins Revisionshandbuch eingetragen.

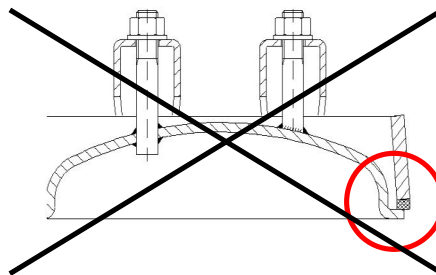
**Dimensionierung** der Dichtung geprüft, genügend Spiel zwischen Außenmaßen Deckel und Innenmaßen Dichtung festgestellt.

**Zustand** der Dichtflächen überprüft

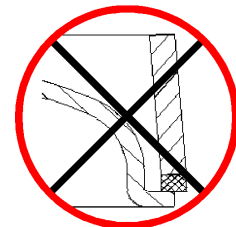
**Deckel** mit neuer Dichtung vorsichtig eingesetzt, auf zentrische Lage geachtet (siehe Skizze unten); Verschlussbügel aufgesetzt und Muttern zunächst nur so fest angezogen, dass der Deckel nicht verrutschen kann. Luftspalt zwischen Deckel und Dichtung rundherum gleichmäßig verteilt und dann Muttern gleichmäßig fest angezogen.



**richtig**



**falsch**



**Einfahren:** Beim Anfahren auf gute Entlüftung achten. Währenddessen die Muttern gleichmäßig auf das vorgegebene Endanziehdrehmoment nachziehen. Nach Erreichen des Betriebsdrucks sind die Schrauben nochmals nachzuziehen. Danach ist die Anlage betriebsbereit.

**Kontrollschein** der Montageanleitung nach Abarbeitung ausgefüllt und unterschrieben im Revisionshandbuch ablegen.

Name Monteur: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_